



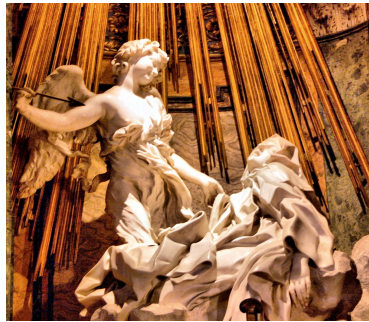
Einladung der Niederlandistik  
zu den Gastveranstaltungen von

**Dr. Jaap Grave**  
(Freie Universität Berlin)

## Nach dem Rausch. Über Einbildungskraft und Utopien in der Literatur

(I) Dienstag 21. Mai 2013, 19.00-20.30 Uhr,  
Schönberggasse 9, 8801 Zürich  
Raum SOD-0-002

(II) Mittwoch 22. Mai 2013, 16.15-17.45 Uhr  
Schönberggasse 11, 8001 Zürich  
Raum SOE-F-2



Bernini, Die Verückung der heiligen Theresa

### I 'WOULDN'T IT BE NICE IF WE WERE OLDER'

'Wouldn't it be nice if we were older / then we wouldn't have to wait so long' (The Beach Boys, *Pet Sounds*, 1966). Dieser Gastvortrag beinhaltet eine allgemeine Einführung in die Gattung Bildungsroman aus der Sicht von Hegel, Thomas Mann, Magris und Voßkamp, die hierüber geschrieben haben. Im Weiteren werden einige Beispiele von Bildungsromanen aus der europäischen Literatur gegeben, u.a. das Werk von Kundera und Te Gussinklo, sowie von den niederländischen Autoren Wolf & Deken, Multatuli, Grunberg und Hermans. Wichtige Begriffe in dieser Gattung, die während des Gastvortrages analysiert werden, sind 'Vorbilder' (die Heldenfiguren), Rollen, ein 'Kern', der sich in den Figuren befinden soll und entwickelt werden muss, Verfremdung und Authentizität.

### II 'WOULDN'T IT BE NICE TO LIVE TOGETHER / IN THE KIND OF WORLD WHERE WE BELONG'

'... and wouldn't it be nice to live together / in the kind of world where we belong' (The Beach Boys, *Pet Sounds*, 1966). Der traditionellen Beschreibung von Bildungsromanen zufolge ist das Verlangen der Figuren immerzu auf die Zukunft gerichtet. Nach den Lehrjahren, in denen sie grosse Freiheiten haben, folgt – so die alte Definition – die Integration. Und doch scheinen das Erhabene und die Epiphanie, zwei eng miteinander verwandte Begriffe, die eine andere, manchmal utopische Welt zeigen, eine wichtige Rolle in dieser Gattung zu spielen. Und sie verändern die Merkmale dieser Gattung ab dem Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Gastvorträge finden auf Niederländisch statt. Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesen Gastvorträgen herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Elvira Glaser  
Dr. Marja Clement

Seminarleitung:  
Prof. Dr. Christa Dürscheid  
Prof. Dr. Sabine Schneider